

Informationspflicht für Bewerber nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Vielen Dank, dass Sie sich für Interesse an einer Stelle in unserem Unternehmen. Bei Ihrer Bewerbung ist uns der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr wichtig. Aus diesem Grund halten wir uns streng an die gesetzlichen Vorgaben und klären Sie im Folgenden darüber auf in welchem Umfang ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte sie als betroffene Person haben. Die folgenden Informationen betreffen Ihre Bewerbung sowohl per E-Mail als auch per Post.

Kontaktdaten des Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich im Sinne Art. 4 Nr. 7 und Art. 24 DSGVO:

HESCURO - Klinik REGINA - GmbH & Co. KG

Frankenstraße 36

97708 Bad Bocklet

Tel: 09708 79-3000

Fax: 09708 79-3435

E-Mail: info@hescuro.de

www.hescuro.de

Datenschutzbeauftragter:

Herr Berthold Popadiuk

Popadiuk Datenschutz

Richard Springer Weg 16

04288 Leipzig

Deutschland

Email: datenschutz@hescuro.de

Zwecke für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Ihre Daten werden von uns erhoben, gespeichert und falls erforderlich weitergegeben um eine für die zu besetzende Arbeitsstelle geeignete Person auszuwählen. Ihre Daten erhalten wir aus Ihrer Bewerbung per Email oder per Post. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage von vorvertraglichen Maßnahmen auf Ihre Anfrage hin (gem. Art. 6 Abs. 1 lit b). Mit der Übermittlung Ihrer Bewerbung stimmen sie zu, dass wir Ihre Daten für einen internen Stellenabgleich verwenden und sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses kontaktieren dürfen.

Wir treffen technische sowie organisatorische Maßnahmen, auf dem jeweils aktuellen Stand der Technik um den Schutz ihrer Daten zu gewährleisten.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir übermitteln Ihre Daten nur an unsere Personalabteilung. Eventuell ist die Weitergabe an den entsprechenden Abteilungsleiter für die Abwicklung und Entscheidungsfindung im Bewerbungsprozess notwendig.

Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Ihre Bewerberdaten werden nach Ablauf von 12 Monaten nachdem die jeweilige Stelle vergeben wurde, gelöscht. Sonstige Daten werden nach Ablauf geltender gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gelöscht.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht Auskunft von uns zu erhalten ob und welche Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden, an welche Empfänger diese gingen und zu welchem Zweck die Daten verarbeitet wurden (Art. 15 DS-GVO). Außerdem besteht das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) und/oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) Ihrer Daten sowie die Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DS-GVO). Sofern die Daten noch bei uns gespeichert sind, haben Sie das Recht eine Datenübertragung zu verlangen (Art 20 DS-GVO).

Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft gegen die Datenverarbeitung einlegen (Art. 21 DS-GVO). Nach einem Widerspruch werden Ihre Daten nicht mehr verarbeitet es sei denn es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Kontakt und Beschwerde

Unabhängig davon, dass es Ihnen freisteht gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht, auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 EU Datenschutz-Grundverordnung. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Für die Kliniken Bad Bocklet AG zuständige Aufsichtsbehörde:

Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 27
91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 53 1300
Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.